

26. VDI-Konferenz mit begleitender Fachaussstellung

Thermische Abfallbehandlung

13. und 14. November 2014 in Würzburg

TOP-THEMEN DER KONFERENZ

- Mengen, Kapazitäten und rechtliche Entwicklungen in der europäischen und deutschen Abfallwirtschaft
- 17. BImSchV – IED umgesetzt und kein Ende?
- Neuster Stand der Überarbeitung der BREF Abfallbehandlung
- 850 °C, 2s – noch zeitgemäß? – Neue Studie zur möglichen Temperaturabsenkung
- Vorgehen bei Überschreitung von Emissionsgrenzwerten
- Umfassende Sanierung des MHKW Ludwigshafen nach Großbrand
- Beispiele aus Anlagenneubau und Anlagenmodernisierung

+ **Key-Note von Herrn Michael Thews**, MdB und Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zum Thema „Ist die Thermische Abfallbehandlung im Recyclingzeitalter noch zeitgemäß“

KONFERENZLEITER



Ferdinand Kleppmann, ITAD – Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf
Dipl.-Ing. Michael Theben, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

SPEZIALTAG



Auswirkungen der Energiewende auf die thermische Abfallbehandlung
 Fachliche Leitung: **Dipl.-Ing. Carsten Spohn**, ITAD – Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf
 12. November 2014 in Würzburg

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER



ITAD

Interessengemeinschaft der
Thermischen Abfallbehandlungsanlagen
in Deutschland e.V.

09:30 Begrüßung

Dipl.-Ing. Carsten Spohn, Geschäftsführer, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

Thermische Abfallbehandlung im Kontext der Erneuerbaren Energien

09:40 Zum Stand der Energiewende – Wie weit sind wir beim Ausbau der Erneuerbaren Energien?

- Ziele der Energiewende und für den Ausbau der Erneuerbaren Energien
- Entwicklung der vergangenen Jahre und Status Quo
- Aktuelle Entwicklungstrends
- Prognosen für die weitere Entwicklung
- Herausforderungen

Dr. rer. nat. Dipl.-Chem. Frank Musiol, Leiter der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) des BMWi, Fachgebiet Systemanalyse, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Stuttgart

10:10 Stromerzeugung aus Abfällen und Reststoffen unter dem EEG 2014

- EEG 2014 – Überblick wesentlicher Änderungen
- Abfälle/Reststoffe – Förderung im EEG bisher
- Abfälle/Reststoffe – Förderung im EEG 2014
- Bedeutung für die thermische Abfallverwertung
- Was gilt für Bestandsanlagen?

Dominik Müller, LL.M., Referent, Referat VII-6 (Emissionshandel, Rechtsangelegenheiten), Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

10:40 Kaffeepause

Herausforderungen der Energiewende

11:10 Energiewende und Entwicklung der Strompreise

- Überblick über Preisentwicklung in verschiedenen Segmenten: Haushaltskunden, Gewerbe, Industrie sowie Strombörsenpreise
- Staatlich beeinflusste Strompreisbestandteile (Steuern, Entgelte, Umlagen)
- EEG-Differenzkosten und Belastungen aus der EEG-Umlage
- Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Strompreise

Dr. Aike Müller, Senior Project Manager, Energy Policy, adelphi consult GmbH, Berlin

11:40 Vermarktung von Herkunftsnachweisen

- Rechtlicher Hintergrund
- Praktische Umsetzung
- Chancen der Vermarktung

Dipl.-Ing. Martin Treder, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

12:10 Mittagspause

Netzgebundene Energieverteilung

13:10 Versorgungssicherheit in der Energiewende

- Kraftwerksstilllegungen: Sachstand und Bewertung
- Brennstoffversorgung der Kraftwerke
- Netzreserve: Systemanalysen und Reservekraftwerke

Joachim Gewehr, Referatsleiter 608 – „Zugang zu Elektrizitätsübertragungsnetzen, grenzüberschreitender Stromhandel“, Bundesnetzagentur, Bonn

13:40 Aktuelle Fragen der Energiewende für die Zusammenarbeit von MVA und Netzbetreibern

- Übertragungsnetzbetreiber: Eingriffe zur Systemstabilisierung, Einspeisemanagement und Redispatch
- Energieinformationsnetz: Anforderungen an den Datenaustausch
- Zusammenarbeit mit lokalen Netzbetreibern
- Was erwartet uns noch?

Ronald Dittmar, Leiter Energiewirtschaft, EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

14:10 Die Energiewende aus rechtlicher Sicht

- Welche Rolle spielt Brüssel?
- Wo endet der Spielraum von Berlin?
- Wo zieht Karlsruhe die Grenze?

Dr. Gernot-Rüdiger Engel, Rechtsanwalt, Partner, Practice Group Environment/Planning/Regulatory, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hamburg

14:40 Kaffeepause

Systemintegration von Wärme und Fernwärme

15:00 Thermische Energiespeicher im Kontext der Energiewende

- Übersicht der Speichertechnologien
- Kann die Energiewende ohne Speicher gelingen?
- Aktuelle Beispiele aus der Praxis
- Welche Entwicklungen gibt es, um Strom und Wärme zusammenzuführen?

Dr. Andreas Hauer, Bereichsleiter Energiespeicherung, Bayrisches Zentrum für angewandte Energieforschung e.V., Garching

15:30 Optimierung der Wärmenutzung in einer MVA

- Anlagenkonstellation
- Technische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Anlageninterne Optimierungsmöglichkeiten
- Umsetzungsbeispiele

Dipl.-Ing. Conrad Tschersich, Technischer Geschäftsführer, AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal, Wuppertal

16:00 Abschlussdiskussion

Dipl.-Ing. Carsten Spohn

Vorabendtreffen

MITTWOCH

12. NOVEMBER 2014

16:15 Bustransfer ab Maritim-Hotel zum MHKW Würzburg mit anschließender Besichtigung

19:00 ITAD-Diskussionsabend im MHKW Würzburg

21:30 voraussichtliche Rückfahrt mit dem Bus zum Maritim-Hotel

1. Konferenztag

DONNERSTAG

13. NOVEMBER 2014

09:30 Begrüßung

Ferdinand Kleppmann, Vorstandsvorsitzender, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

Dipl.-Ing. Michael Theben, Stv. Leiter der Abteilung VII „Klima, Zukunftsenergien, Umweltwirtschaft“, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Key-
Note

09:35 Ist die Thermische Abfallbehandlung im Recyclingzeitalter noch zeitgemäß

Michael Thews, MdB, Abfallpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

Entwicklungen und Tendenzen in der thermischen Abfallbehandlung

10:15 Entwicklungen in der europäischen Abfallverbrennung

- Die neuen Abfallziele der EU: Weniger Deponierung, mehr Recycling
- Was ist hochwertiges Recycling?
- Wo steht die europäische Abfallverbrennung heute und wo geht es hin?
- Best verfügbare Technik Abfallverbrennung

Dr. Ella Stengler, Geschäftsführerin, CEWEP e.V. – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien

10:45 Entwicklungen in der deutschen Abfallverbrennung

- Überblick über die Abfallverbrennung in Deutschland: Mengen, Kapazitäten und Kennzahlen
- Energetische Verwertung als integraler Bestandteil der Recyclinggesellschaft
- Ausblick

Ferdinand Kleppmann, Vorstandsvorsitzender, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

11:15 Kaffeepause

Auswirkungen neuer rechtlicher Entwicklungen

11:45 Aktueller Sachstand der Arbeiten zum BREF Abfallverbrennung und die Vorbereitung des „Kick-off Meeting“ in Sevilla

- Ergebnisse der nationalen Arbeitsgruppen zum BREF Abfallverbrennung
- Erarbeitung der nationalen „Initial Position“
- Europäischer Informationsaustausch im Vorfeld von Sevilla
- Zentrale nationale Positionen für das „Kick-off Meeting“
- Perspektiven für den „First Draft“

Dipl.-Ing. Markus Gleis, Wissenschaftlicher Oberrat, Abt. III 2.4 Abfalltechnik, Abfalltechniktransfer, Umweltbundesamt, Dessau

12:15 17. BImSchV – IED umgesetzt und kein Ende?

- Nach der Umsetzung ist vor der Umsetzung?
- Technische Entwicklung nach dem Zeitplan?
- Vor Sevilla sind alle gleich?
- Großer Aufwand für kleine Schritte?

Dipl.-Ing. Jürgen Kühn, Referat IG I 2 – Anlagenbezogene Luftreinhaltung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

12:45 Vorgehen bei Überschreitung von Emissionsgrenzwerten

- Was ist eine Emissionsgrenzwertüberschreitung?
- Wie werden Emissionsgrenzwerte überwacht?
- Beispiele für Grenzwertverletzungen
- Wie sollten Betreiber handeln?
- Rechtliche Folgen

Roland Niestroj, Immissionsschutz, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg

13:15 Mittagspause

Emissionen und Emissionsüberwachung

14:30 Quecksilberereignis in der MVA Bonn – Krisenkommunikation in der Praxis

- Abweichung vom genehmigungskonformen Betrieb
- Reaktion und Kommunikation

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Manfred Becker, Geschäftsführer, MVA Müllverwertungsanlage Bonn GmbH, Bonn

15:00 Probleme mit dem Gültigkeitsbereich der Kalibrierung kontinuierlicher Messgeräte nach DIN EN 14181 sowie Lösungsvorschläge

- Überschreitung der Belegung in der Sonderklasse S 10 des Auswerterechners
- Strategie zur Erzielung eines ausreichenden Gültigkeitsbereiches der Kalibrierung
- Überarbeitung der DIN EN 14181

Klaus-Dieter Schröder, Technischer Leiter für Messtechnik, ANECO Institut für Umweltschutz GmbH & Co., Mönchengladbach

1. Konferenztag

DONNERSTAG

13. NOVEMBER 2014

15:30 Dioxin-/Furan-Emissionen am MHKW Würzburg

- Gesetzliche Forderungen und Würzburg-spezifische Randbedingungen
- Bericht über die Betriebserfahrungen
- Vorstellung der Analyseergebnisse
- Präsentation der Gerätetechnik
- Bewertung Analyseergebnisse

Alexander Kutscher, Geschäftsleiter, Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg, Würzburg, **Dipl.-Phys. Jürgen Reinmann**, Environnement S.A. Deutschland, Bad Homburg, **Dr. Peter Luthardt**, mas – münster analytical solutions gmbh, Münster

16:00 Kaffeepause

Optimierung von thermischen Abfallbehandlungsanlagen

16:30 Anlagenmodernisierung

- Verlängerung der Lebensdauer
- Steigerung der Energieeffizienz
- NO_x-Reduktion durch Primärmaßnahmen
- Schlackeaufbereitung

Dipl.-Phys. Edmund Fleck, Geschäftsführer, Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München

17:00 Innovative Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Betriebes von MVA's

- Veränderte Anforderungen an den Betrieb von MVA durch die Erneuerbaren Energien
- Lösungsansätze zur Flexibilisierung
- Ausblick

Jorgen Haukohl, Projektleiter, Ramboll A/S, Kopenhagen, Dänemark

17:30 Facelift und Technologiesprung – Herausforderungen von leittechnischen Migrationsprojekten

- Strukturvielfalt unterschiedlicher Anlagen
- Gewachsene Leittechnikausführungen
- Berücksichtigung unterschiedlicher Unternehmensphilosophien
- Dokumentationsschwerpunkte für eine Migration
- Zeitschiene und Genehmigungsaspekte

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Frey, Projektleiter, Planer für Leittechnikertüchtigungen, Abteilung Leittechnik, Vattenfall Europe PowerConsult GmbH, Leipzig

18:00 Abschlussdiskussion des ersten Tages

Ab 19:30 Einladung Fränkischer Abend

Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein: Lassen Sie den Abend entspannt mit fränkischem Wein und bayerischen Spezialitäten ausklingen und tauschen Sie sich in angenehmer Atmosphäre mit anderen Teilnehmern aus! Veranstaltungsort: Bürgerspital Weinstuben, Theaterstraße 19, 97070 Würzburg

2. Konferenztag

FREITAG

14. NOVEMBER 2014

Neues aus Forschung und Entwicklung

09:00 Nanomaterialhaltige Abfälle in der Müllverbrennung – Was passiert mit dem Nanomaterial?

- Motivation
- Praxisuntersuchungen im GKS Schweinfurt am Beispiel nanoTiO₂
- Messverfahren und Analytik
- Verteilungspfade in Schlacke, Filterstaub und Abgas
- Abscheidung innerhalb einzelner Filterstufen

Dr.-Ing. Michael Jakuttis, Abteilungsleiter Thermische Verfahren, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Sulzbach-Rosenberg

09:30 Sachstand zu den alternativen Verfahren für die thermische Entsorgung von Abfällen – Überblick

- Studie im Auftrag des UBA
- Darstellung und Bewertung des Standes der Technik von alternativen thermischen Abfallbehandlungsverfahren
- Betrachtete Prozesse: Pyrolyse, Vergasung, Plasmaverfahren, Verölungsverfahren
- Methodik: Ausführliche Literaturliteraturarbeit, Fragebogenaktion, Anlagenbesuche
- Fokus auf Deutschland, Europa und Japan

Dipl.-Ing. Yves Noël, Oberingenieur, Stellvertretender Leiter, Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe, RWTH Aachen

10:00 850°C, 2s – Noch zeitgemäß? – Neue Studie zur möglichen Temperaturabsenkung

- Aktueller Wissensstand zur Bildung von Dioxine/Furane sowie deren Einflussfaktoren bei der Abfallverbrennung
- Darstellung der Grundüberlegungen sowie mögliche Vor- und Nachteile der Änderung der Verbrennungsbedingungen
- Messergebnisse aus bestehenden Verbrennungsanlagen
- Schlussfolgerungen

Prof. Dr.-Ing. Rudi H. Karpf, Geschäftsführender Gesellschafter, Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umweltengineering & Beratung mbH, Lich, Honorarprofessor, Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

10:30 Kaffeepause

Behandlung weiterer Abfallströme

11:00 Erzeugung und thermische Verwertung von Ersatzbrennstoffen aus Altdeponat

- Förderprojekt (r³) des BMBF
- Untersuchung der Rückgewinnung und Nutzung von Wertstoffen aus Altdeponat
- Entnahme und Aufbereitung von 10.000 Mg Deponat
- Erzeugung von EBS und Extraktion der Metalle
- Großtechnische Untersuchung der thermischen Verwertungsmöglichkeiten des erzeugten Deponats

Prof. Dr. Ing. Peter Quicker, Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe, RWTH Aachen

2. Konferenztag

FREITAG

14. NOVEMBER 2014

11:30 Auswirkungen der getrennten Bioabfallerfassung auf die Restabfallmengen für die MVA – Ist die getrennte Erfassung von Bio- und Grüngut nachhaltig und notwendig?

- Bioabfallerfassung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Mengen und Potentiale heute und in Zukunft
- Erfassungsquoten heute und in Zukunft
- Möglichkeiten der Verwertung: Kompostierung, Vergärung, Verbrennung
- Bewertung der verschiedenen Techniken

Dr. Hubert Seier, Geschäftsführer, DSC GmbH, Selm

12:00 Mitverbrennung von Abfällen in der Zementindustrie

- Aktuelle Situation
- Gesetzliche Randbedingungen
- Technik und Qualität
- Perspektiven

Dr.-Ing. Martin Oerter, Geschäftsführer, Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH, Düsseldorf

12:30 Mittagspause

Praxisbeispiele aus dem Betrieb von Abfallverbrennungsanlagen

13:15 Umfassende Sanierung des MHKW Ludwigshafen nach Großbrand – Erfahrungsbericht des Projektes PHÖNIX von 2010 bis 2014

- Brandsanierungsprojekt PHÖNIX
- Räumung- und Bauwerkssicherung nach Großbrand
- Abfallumleitung und Entsorgungssicherheit
- Wiederherstellung Altbunker
- Wiedererrichtung Neubunker
- Brandschutztechnisch erforderliche Änderungen

Dr. Thomas Grommes, Geschäftsführer, GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Ludwigshafen

13:45 Korrosionsbeständige Wärmetauscher in MVA's – Eine rentable Investition zur Steigerung der Energieeffizienz

- Nutzung der thermischen Energie der Rauchgase
- Mögliche Wärmesenken: Kondensatvorwärmung, Wiederaufheizung der Rauchgase, Fernwärmenetz
- Positive Effekte: Reduzierung der Wassermenge im Sprühabsorber oder Wäscher, Reduzierung der Dampfantnahme aus der Turbine
- Amortisierung über zusätzliche Einnahmen aus dem Fernwärme- und/oder Stromverkauf
- Erhöhung des R1-Faktors

Dipl.-Ing. Mariusz Maciejewski, Vertriebsleiter, Wallstein Ingenieur GmbH, Recklinghausen

14:15 Leistungssteigerung und Kostensenkung durch ein Open Source Content Managementsystem für Betrieb und Instandhaltung

- Intranet und technische Dokumentation unter einer Benutzeroberfläche
- Direkter Datenzugriff über Volltextsuchen und/oder Attributierungen
- Offene Systemarchitektur ermöglicht Anpassung an individuelle Kundenwünsche
- Online Änderungsdienst mit Historienfunktionalität
- Hohe Akzeptanz auf Mitarbeiterseiten durch intuitive Benutzerführung
- Kostensenkung durch den Entfall von Lizenz- und Wartungskosten

Dipl.-Ing. Sven Lützkendorf, Geschäftsführer, VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin

14:45 Thermische Abfallbehandlungsanlage Spittelau – Neubau im Bestand

- Wien Energie – Das Wiener Modell
- MHP5-ES Know-how und mehr
- Projektbeschreibung Neubau von zwei Müllverbrennungsanlagen
- Highlights während der „Neubau“ Phase
- Fakten und Resümee

Dr. Ing. Frank Schumacher, RegionalSales Manager North, Vertrieb, MH Power Systems Europe Service GmbH, Duisburg

15:15 Abschlussdiskussion

FACHAUSSTELLUNG/SPONSORING

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Konferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Martina Slominski

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-385
E-Mail: slominski@vdi.de

SPONSOR



MEDIENPARTNER



VERANSTALTUNGSHINWEISE

VDI-Seminar

Rostfeuerung und Naturumlaufkessel in Großfeuerungsanlagen
04.–05. November 2014, München

VDI-Forum

Betriebsmittel in der Rauchgasreinigung
04.–05. November 2014, Mannheim

10.VDI-Fachkonferenz

REA-, SCR- und Entstaubungsanlagen in Großkraftwerken
26.–27. November 2014, Düsseldorf

VDI-Forum

Stillstands- und Revisionsplanung in Müllheizkraftwerken
03.–04. Dezember 2014, Frankfurt

26. VDI-KONFERENZ THERMISCHE ABFALLBEHANDLUNG



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.

Ich nehme wie folgt teil:

Bitte Preiskategorie wählen

| Preis p./P. zzgl. MwSt. | PS | Konferenz 13. und 14. Nov. 2014 (06KO059014) | Spezialtag 12. November 2014 (06KO259014) | Kombipreis Konferenz und Spezialtag |
|---|----------|--|---|--|
| Teilnahmegebühr | 1 | <input type="checkbox"/> EUR 1.320,- | <input type="checkbox"/> EUR 920,- | <input type="checkbox"/> EUR 1.940,- |
| persönliche VDI-/ITAD-Mitglieder | 2 | <input type="checkbox"/> EUR 1.220,- | <input type="checkbox"/> EUR 870,- | <input type="checkbox"/> EUR 1.790,- |
| VDI-Mitgliedsnummer* | | | | |

* Für die Preisstufe (PS) 2 ist die Angabe der VDI-/ITAD-Mitgliedsnummer erforderlich.
Sonderpreise für Mitarbeiter von Behörden und Hochschulangehörige auf Anfrage möglich.

1111

- Teilnahme an der Besichtigung des MHKW Würzburg und dem ITAD-Diskussionsabend am Mittwoch, 12. November 2014
- Teilnahme am „Fränkischen Abend“ am Donnerstag, 13. November 2014
- Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Nachname

Vorname

Titel

Funktion

Abteilung

Tätigkeitsbereich

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon Fax

Mobilnummer

E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard
 American Express

Karteninhaber

Kartenummer

Prüfziffer gültig bis (MM/JJ)

Datum x Unterschrift

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi.de/abfallbehandlung

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

Zimmerreservierung

Im Veranstaltungshotel steht den Teilnehmern aller Veranstaltungen ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte reservieren Sie bis spätestens zum 30. September 2014 Ihr Zimmer unter Angabe des Stichworts „VDI“:

Telefon: +49 931 3053-0, Telefax: +49 931 3053-900
E-Mail: info.wur@maritim.de

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Leistungen (Konferenz): Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Leistungen (Spezialtag): Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.